

Presse-Information

Stand: April 2026



Auf einen Blick: Die wichtigsten Eigenschaften des Hyundai TUCSON

- Kompaktes Erfolgs-SUV mit stilvollem Design, ausgezeichnetem Platzangebot und moderner Antriebspalette
- Designphilosophie „Sensuous Sportiness“ sorgt für einen markanten und eleganten Auftritt
- Parametrischer Kühlergrill mit nahtlos integrierten Tagfahr- und Blinkerleuchten
- Digitales Cockpit mit zwei 12,3 Zoll großen Panorama-Displays im Curved Design und eleganter Mittelkonsole
- Fortschrittliche Konnektivität mit Digital Key 2.0, Bluelink-Connect und Over-the-Air-Updates
- Erweiterte Motorenpalette mit neuem Benzinern in zwei Leistungsstufen und effizientem Dieselmotor mit 48-Volt-Hybridsystem
- Sechsgang-Schaltung oder Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe, Front- oder Allradantrieb
- Mehr Assistenzsysteme als je zuvor
- Fünf Ausstattungslinien im Angebot: Select, Trend, Prime, N Line und N Line X
- KRELL Soundsystem, Parkassistent mit Fernbedienung, Matrix-LED-Scheinwerfer und Head-up-Display optional

Presse-Information

Der Hyundai TUCSON:

Bei Design und Technik an der Spitze seines Segments

- Designphilosophie „Sensuous Sportiness“ kombiniert Modernität und Emotion
- Sicherheitsausstattung und Assistenzsysteme auf höchstem Niveau
- Motorenpalette bietet breite Vielfalt

Hyundai hat mit dem aktuellen TUCSON einen beispiellosen Schritt nach vorne gemacht. Mit seinem optischen Auftritt und seiner eingesetzten Technologie wirkt das erfolgreiche Mittelklasse-SUV wie ein Vertreter einer höheren Fahrzeugklasse. Mit dieser Kombination gehört der TUCSON zu den beliebtesten Hyundai Modellen in Europa – und Deutschland zu seinen wichtigsten europäischen Märkten. In 20 Jahren hat sich das Fahrzeug europaweit mehr als zwei Millionen Mal verkauft. Mit dem Start ins Modelljahr 2027 erhält das SUV weiterentwickelte und teilweise serienmäßig verfügbare Assistenzsysteme sowie verbesserte Ausstattungsangebote.

Markanter Kühlergrill mit integrierten Tagfahr- und Blinkleuchten

Die Gestaltung des SUV-Modells folgt der Designphilosophie „Sensuous Sportiness“. Geometrische Algorithmen stellen die Basis für einen ausschließlich am Computer ausgeführten Gestaltungsprozess dar, den die Hyundai Designer „Parametric Dynamics“ nennen und der das gesamte Design des SUV prägt. Besonders auffällig ist diese Optik am parametrischen Kühlergrill: Das LED-Tagfahrlicht ist in ihm versteckt. Sind die Tagfahrlichter ausgeschaltet, integrieren sich diese nahtlos in die Diamantschliff-Optik des Kühlergrills und die Front des Tucson erscheint wie aus einem Guss. Erst wenn das Tagfahrlicht eingeschaltet wird, werden die versteckten, teilverspiegelten Tagfahrlichter sichtbar. Dass je eines der fünf LED-Elemente zusätzlich als Blinkleuchte fungiert, ist die letzte Konsequenz dieser Designidee und ein unverwechselbares Alleinstellungsmerkmal.

An Front und Heck gehen Stoßfänger und Unterfahrschutz nahtlos ineinander über und verstärken die zeitlos moderne, sportlich-robuste Optik. In dem hinteren Stoßfänger ist zudem ein parametrisches Muster integriert, das die Gestaltung des Kühlergrills wieder aufnimmt. Dezent Design-Details hinten sind der unter dem Dachspoiler versteckte Heckscheibenwischer und das mit Modelljahr 2027 angepasste Hyundai Logo in dunkler Optik an der Heckscheibe, das einen dreidimensionalen Eindruck erweckt.



Selbstbewusster, dynamischer und robuster Auftritt

Gleiches gilt für die Seitenansicht des Fahrzeugs, wo die Designer fünf scharfe Charakterlinien geschaffen haben, die sich teilweise über mehrere Bauteile ziehen und deshalb hochpräzise gefertigt werden. Am auffälligsten ist hier die Z-Linie an der hinteren Seitentür, aber auch die verchromte Zierleiste über den Seitenfenstern und die betonten, leicht eckigen Radhäuser heben den TUCSON aus der Masse hervor. Das Fahrzeug wird mit Leichtmetallrädern von 17, 18 und 19 Zoll Durchmesser angeboten.

Mit einer Länge von 4.525 Millimetern, einer Breite von 1.865 Millimetern und einer Dachhöhe von 1.650 Millimetern bleibt der TUCSON vergleichsweise kompakt. Trotzdem besticht das Modell durch sein überzeugendes Platzangebot im Innenraum. In der eigenständig gestalteten, besonders sportlichen N Line und der neuen N Line X (Energieverbrauch in l/100 km kombiniert 5,3-7,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 138-174; CO₂-Klasse: E-F) ist der TUCSON sogar noch etwas länger als in den übrigen Ausstattungsniveaus (4.535 Millimeter).

Kunden können aus bis zu neun Lackierungen wählen. In der Ausstattungslinie N Line X kann das Dach abhängig von der gewählten Außenfarbe und in Verbindung mit dem Assistenz-Paket zudem in Schwarz lackiert werden: Diese Option steht für die Farben Serenity White, Ecotronic Grey, Shadow Grey und Ultimate Red zur Verfügung.



Interieur: aufgeräumt und digital

Der Hyundai TUCSON empfängt Fahrer und Mitfahrer mit einem Innenraum, der zugleich elegant, großzügig, aufgeräumt, modern und hochwertig erscheint. Vom Armaturenbrett über Lenkrad und Mittelkonsole bis zu den Displays: Jedes Detail ist auf die Bedürfnisse der Insassen abgestimmt.

Neben der Armaturentafel und der eleganten, scheinbar schwebenden Mittelkonsole fallen hier besonders die beiden 12,3 Zoll großen Panoramadisplays im Curved Design ins Auge, die eine vernetzte, intuitive Bedienschnittstelle bilden. Als perfekte Ergänzung liefert das optionale Head-up-Display alle wichtigen Informationen ins natürliche Blickfeld des Fahrers.

Der Instrumententräger folgt einem horizontalen Layout und umfasst ein offenes Ablagefach. Die Gangwahl erfolgt per Schalthebel am Lenkrad – dadurch bleibt zwischen den Vordersitzen mehr Platz. Durch den Platzgewinn konnte auch die Armlehne neu gestaltet werden. Ein Farbdisplay für die Klimaautomatik erhöht den Bedienkomfort.

Neben einem hochwertigen optischen Eindruck bietet das Cockpit Platz für die Multi-Air-Technologie: Neben den Haupt-Ausströmern in der Mitte des Cockpits verteilen viele kleine Lüftungsdüsen zwischen Mittelkonsole und Türen die klimatisierte Luft besonders sanft und

gleichmäßig, sodass die Klimatisierung von den Fahrzeuginsassen als weniger störend empfunden wird. Hochwertiges, in komplementären und neutralen Tönen gehaltenes Softtouch-Material zieht sich durch das gesamte Interieur und hebt Optik und Haptik des Hyundai TUCSON auf eine neue Stufe.

Großzügige Platzverhältnisse auf der Rückbank und im Kofferraum

Ein Ambientelicht, das in den beiden Seitentaschen der Mittelkonsole positioniert ist, in der Induktionsladefläche für Smartphones und in den Ablagefächern der Türen sorgt für ein stimmungsvolles Fahrerlebnis. Mit 64 verschiedenen Farbtönen und je zehn Helligkeitsstufen lässt es überdies Raum für Personalisierung.

TUCSON-Kunden können unter drei Innenausstattungen wählen: Zusätzlich zum klassischen schwarzen gibt es ein Interieur in Grau, außerdem ein Farbpaket mit grünen Elementen und Ziernähten – passend zur Lackierung in Cypress Green. Die Sitze sind je nach Ausstattungslinie in Stoff, einer Stoff-Leder-Kombination oder in einer Kombination aus Echt- und Kunstleder gehalten. Die sportlich geprägten Ausstattungslinien N Line und N Line X (Energieverbrauch in l/100 km kombiniert 5,3-7,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 138-174; CO₂-Klasse: E-F) warten mit einer Stoff-/Lederausstattung in Schwarz sowie roten Ziernähten und Details wie einem roten Ring um den Start-/Stopp-Knopf auf.

Wer auf den Rücksitzen Platz nimmt, wird die Großzügigkeit des Platzangebotes sofort bemerken: Dank des Radstandes von 2.680 Millimetern bietet der Hyundai TUCSON spürbar mehr Beinfreiheit als seine direkten Wettbewerber. Die Kopffreiheit über den Rücksitzen beträgt exakt 1.000 Millimeter (vorne: 1.017 Millimeter) – ein hoher Wert angesichts der optisch nach hinten abfallenden Dachlinie.

Reichlich Platz ist auch für Gepäck vorgesehen. Wenn alle fünf Sitzplätze belegt sind, stellt der Kofferraum, abhängig von der Motorisierung, ein Fassungsvermögen von bis zu 620 Litern (VDA-Norm) zur Verfügung. Bei komplett umgelegten Rücksitzlehnen bietet der Hyundai TUCSON sogar bis zu 1.799 Liter Stauraum (VDA-Norm). Das Falten der serienmäßig im Verhältnis 4:2:4 teilbaren Lehnen kann auch über eine mechanische Fernbedienung vom Gepäckraum aus eingeleitet werden.



Umfangreiche Konnektivitätslösungen mit Bluelink® und Smartphone-Integration

Dank Apple CarPlay™ und Android Auto™ können die Insassen des Hyundai TUCSON viele Anwendungen ihrer iOS- und Android-Smartphones auf dem Display spiegeln. Über die induktive Ladeschale oder den USB-Anschluss in der Mittelablage sowie über zwei weitere USB-Anschlüsse im Fond lassen sich auch mehrere Smartphones zeitgleich und bequem aufladen. Für noch bessere Unterhaltung wartet der TUCSON mit einem Premium-Soundsystem von KRELL auf. Acht Lautsprecher, einschließlich eines Subwoofers, sind gezielt im gesamten Fahrzeug platziert und sorgen für ein hochwertiges Klangerlebnis.

Der Digital Key 2.0 (UWB) verwandelt das Smartphone in einen Fahrzeugschlüssel, mit dem sich der TUCSON nicht nur ver- und entriegeln, sondern auch starten lässt – ohne das Smartphone an den Türgriff halten oder in der kabellosen Ladeschale platzieren zu müssen. Bis zu 15 solcher digitalen Schlüssel, die sich in ihrer Funktion individuell konfigurieren lassen, können erstellt und geteilt werden – so lässt sich das SUV bequem mit Freunden und Familienmitgliedern teilen, ohne einen haptischen Fahrzeugschlüssel übergeben zu müssen.

Over-the-Air-Updates halten das Infotainment- und Navigationssystem auch nach der Auslieferung des Fahrzeugs an den Kunden auf dem aktuellen Stand.

Das serienmäßige Bluelink-Connect bietet eine breite Palette von Funktionen wie die Hyundai Live Services sowie Remote-Funktionen über die Bluelink® Smartphone-App. Mit Bluelink® können Fahrer des TUCSON via Mobilfunk und einer im Wagen eingebauten SIM-Karte relevante Informationen ihres Fahrzeugs jederzeit per Smartphone abrufen und viele Funktionen auf gleichem Wege steuern. Die Apps dafür stehen im Apple App Store oder Google Play Store zum Download bereit.

Die aktuelle Bluelink® Version zeichnet sich durch eine hochmoderne Benutzeroberfläche des Infotainment-Systems mit neuem Startbildschirm, angepassten Symbolen und verbesserter Menüführung aus. Die Fahrtrouten im Navigationssystem können auch auf einem leistungsfähigen Server innerhalb der Bluelink® Cloud-Umgebung berechnet werden. Mit diesen auf den Servern gespeicherten und jeden Monat aktualisierten Daten sind genauere Verkehrsprognosen und Ankunftszeiten sowie zuverlässigere Neuberechnungen der Route möglich. Bei der Last Mile Navigation übernimmt das Smartphone das Ziel vom Navigationssystem des Fahrzeugs und zeigt dem Fahrer den richtigen Fußweg dorthin an. Fahrer können bis zu zwei Hauptkonten und ein Gastkonto anlegen sowie ein Profilbild über die Bluelink® App hochladen. Damit lassen sich individuelle Fahrzeugpräferenzen wie z.B. die Sprache sowie Bluetooth- und Navigationseinstellungen in der Cloud speichern und jederzeit auch in anderen Hyundai Fahrzeugen wieder abrufen.



Darüber hinaus sparen Live Services im Hyundai TUCSON Zeit und Nerven. Sie ermöglichen Verkehrsinformationen in Echtzeit, die Anzeige von Tankstellen und freien Parkplätzen in der Nähe, die lokale Suche nach interessanten Zielen und Wettervorhersagen. Gleichzeitig bietet Bluelink® im Hyundai TUCSON einen Sicherheitsgewinn. Das System meldet zum Beispiel, wenn die Türen am Fahrzeug entriegelt werden oder die Alarmanlage auslöst. In Städten, in denen sich Fahrer nicht auskennen, lokalisiert das System das geparkte Fahrzeug per GPS und zeigt den kürzesten Weg zum Wagen an. Ist unterwegs ein Zwischenhalt gewünscht, kann dieser einfach ausgesprochen werden, in ganz natürlicher Sprache, z.B.: „Führe mich zur nächsten Tankstelle.“

Die umfangreichsten Sicherheits- und Assistenzsysteme seiner Klasse

Der Hyundai TUCSON wartet mit vorbildlichen aktiven und passiven Sicherheitssystemen auf.

Zum Serienumfang aller fünf Ausstattungsniveaus zählen neben ABS und ESC auch eine Anhängerstabilisierung, eine Berganfahrhilfe, eine Bergabfahrkontrolle und eine Multikollisionsbremse – sie verhindert nach einem Unfall, dass das Auto unkontrolliert weiter rollt

und gegebenenfalls erneut auf ein Hindernis trifft. Ferner sind viele der modernen SmartSense Assistenzsysteme serienmäßig enthalten: ein kamerabasierter Aufmerksamkeitsassistent, ein Fernlichtassistent, ein Spurhalteassistent und ein Notbremsassistent, der neben anderen Fahrzeugen auch Fußgänger und Fahrradfahrer erkennt. Ebenfalls in allen Ausstattungen serienmäßig vorhanden sind eine intelligente Verkehrszeichenerkennung mit Geschwindigkeitsassistent und ein Spurfolgeassistent.

Ein weiteres Highlight sind die Matrix-LED-Scheinwerfer des intelligenten Frontbeleuchtungssystems, die beste Straßenausleuchtung garantieren, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Der Seitenwindassistent erhöht die Fahrstabilität bei starkem Wind und höheren Geschwindigkeiten und unterstützt den Fahrer dabei, das Fahrzeug in der Fahrspur zu halten. Ein radarbasierter Insassenalarm informiert den Fahrer, wenn beim Aussteigen Bewegungen im Innenraum wahrgenommen werden, und verhindert so, dass Kinder oder Haustiere versehentlich im Fahrzeug vergessen werden.

Zu den insgesamt sieben Airbags gehört auch ein Center Airbag zwischen den Vordersitzen, der bei einem Seitenaufprall verhindern kann, dass die Köpfe von Fahrer und Beifahrer zusammenstoßen. Sollte einer der sieben Airbags auslösen, setzt der Hyundai TUCSON über das eCall-System einen automatisierten Notruf ab. Die neue Generation des Notrufsystems (eCall (4G)) ist mit dem Modelljahres 2027 nun auch serienmäßig für alle Varianten verfügbar.

Auf einen Blick: Die Assistenzsysteme des Hyundai TUCSON

• Aktiver Spurhalteassistent (kamerabasiert)	Warnt vor mutmaßlich unbeabsichtigtem Verlassen der Fahrspur und lenkt aktiv gegen, wenn der Fahrer nicht selbstständig gegensteuert.
• Aktiver Totwinkelassistent (radarbasiert), mit Ausparkfunktion	Bremst bei Kollisionsgefahr durch Spurwechsel selektiv einzelne Räder, um den Wagen wieder in die ursprüngliche Spur zurückzuführen. Bremst beim Ausparken ab, wenn sich von hinten nähernde Fahrzeuge vom Fahrer übersehen werden.
• Anfahrrhinweis	Warnt den Fahrer, wenn das vor ihm stehende Fahrzeug losfährt und er nicht reagiert – beispielsweise nach dem Wechsel einer Ampel auf Grün.
• Around View Monitor	Zeigt einen Rundumblick von oben auf das eigene Fahrzeug und hilft so, Parkrempler zu vermeiden.
• Kamerabasierter Aufmerksamkeitsassistent	Analysiert zahlreiche Parameter wie Fahrzeit, Lenkradbewegungen und Bremsverhalten und warnt den Fahrer bei Anzeichen von Müdigkeit.

• Ausstiegswarner	Warnt beim Öffnen der Fondtüren, wenn sich ein Auto oder ein Fahrradfahrer nähert.
• Autobahnassistent	Kombiniert adaptive Geschwindigkeitsregelanlage und Spurfolgeassistent, sorgt so für sicheres Fahren auf langen Autobahn- oder Landstraßenetappen.
• Autonomer Notbremsassistent inkl. Frontkollisionswarner und Fußgängererkennung sowie Radfahrererkennung (kamerabasiert), und optional mit Abbiegefunktion (radarbasiert)	Das System schlägt bei einem drohenden Auffahrunfall zunächst Alarm. Im Notfall wird eine Teil- oder Vollbremsung eingeleitet, sofern die Bremse nicht vom Fahrer betätigt wird. Fußgänger werden ebenso erkannt wie Radfahrer. Radargestützt erkennt das System Gegenverkehr beim Abbiegen.
• Fernlichtassistent (kamerabasiert)	Blendet im Dunkeln bei Gegenverkehr ab und auf.
• Insassenalarm (radarbasiert)	Aktiviert Hupe und Warnblinkanlage, wenn man das Fahrzeug verlässt, abschließt und versehentlich Mensch oder Tier im Innenraum zurücklässt.
• Intelligente Verkehrszeichenerkennung mit Geschwindigkeitsassistent (kamerabasiert)	Das System erkennt Tempolimits und zeigt zulässige Geschwindigkeiten im Cockpit an. Bei Überschreitung kann es warnen und die Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelanlage oder des Limiters entsprechend anpassen. Die akustische Warnung lässt sich per Tastendruck deaktivieren.
• Navigationsbasierte adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Abstandsregelung (radarbasiert)	Bei Fahrzeugen mit Automatik- und Doppelkupplungsgetriebe hält das System eine konstante Geschwindigkeit, bremst und beschleunigt automatisch und hält so gleichmäßigen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Zusätzlich nutzt das System Daten des Navigationssystems sowie der Verkehrszeichenerkennung und passt die Geschwindigkeit entsprechend an.
• Notbremssignal	Das Notbremssignal (Emergency Stop Signal) warnt das nachfolgende Fahrzeug bei Vollbremsungen durch blinkende Bremsleuchten. Das System wird aktiviert, wenn die Bremsverzögerung des Fahrzeugs bei einer Geschwindigkeit von mehr als 55 km/h mehr als 7 m/s ² beträgt. Die Bremsleuchten blinken, und die Warnblinkanlage schaltet sich anschließend ein, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit geringer als 40 km/h und das ABS deaktiviert ist.
• Querverkehrswarner hinten (radarbasiert), optional mit Bremseingriff	Akustische Warnung vor Querverkehr beim Zurücksetzen aus Parklücken oder Einfahrten. Der aktive Querverkehrsassistent (RCCA) bremst darüber hinaus bei Gefahr automatisch ab.

• Seitenwindassistent	Erhöht die Fahrstabilität bei starkem Wind und höheren Geschwindigkeiten und unterstützt den Fahrer dabei, das Fahrzeug in der Fahrspur zu halten.
• Spurfolgeassistent (radarbasiert)	Hält auf Knopfdruck am Lenkrad das Fahrzeug in der Mitte der Spur, korrigiert selbsttätig Abweichungen ab 30 Zentimeter.
• Totwinkelwarner (radarbasiert)	Warnleuchten in den Außenspiegeln machen vor dem Spurwechsel auf annähernde Fahrzeuge aufmerksam.

Hochwertige Serienausstattung und attraktive Premium-Extras

Hyundai bietet den TUCSON je nach Antriebsvariante in bis zu fünf Ausstattungslinien an: Select, Trend, N Line, Prime und N Line X. Schon das Modell Select (Energieverbrauch in l/100 km kombiniert 5,3-7,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 138-162; CO₂-Klasse: E-F) ist – nicht nur in Sachen Sicherheit – umfangreich ausgestattet. An Bord sind hier bereits die digitale 12,3-Zoll-Instrumentenanzeige, das Infotainmentsystem mit Navigation, 12,3-Zoll-Touchscreen, Amazon Music Streaming, Digitalradio (DAB+), Bluelink-Connect inklusive Over-the-Air-Updates sowie kabellosem Apple CarPlay™ und Android Auto™, eine kabellose Ladefunktion für Smartphones, USB-C-Ladeanschlüsse, ein Smart-Key-System mit Start/Stopp-Knopf, eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik und eine Einparkhilfe für vorne und hinten. Auch die Smart Sense Assistenzsysteme wie Spurfolgeassistent, intelligente Verkehrszeichenerkennung, Ausstiegswarner und Insassenalarm sind serienmäßig. Mit dem Modelljahr 2027 kommt der TUCSON Select jetzt auch mit dem bisherigen Design-Paket als Standard-Ausstattung. Dazu gehören die LED-Rückleuchten, das LED-Tagfahrlicht in dunkler Optik, der Kühlergrill sowie das Hyundai Logo ebenfalls in dunkler Optik.

In der nächsthöheren Ausstattung Trend (Energieverbrauch in l/100 km kombiniert 5,3-7,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 138-174; CO₂-Klasse: E-F) enthalten sind unter anderem eine Ambientebeleuchtung, eine elektrische Heckklappe, ein beheizbares Lenkrad, Stoff-/Ledersitze, der Autobahnassistent 1.5. Hyundai Logo, Kühlergrill und LED-Tagfahrlicht sind ab Trend in dunkler Optik gehalten.

Oberhalb des Niveaus Trend setzt die Ausstattung N Line (Energieverbrauch in l/100 km kombiniert 5,3-7,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 138-174; CO₂-Klasse: E-F) besonders sportliche Akzente innen und außen. Inbegriffen sind N Line Sport-Komfort-Sitze mit roten Ziernähten, ein N Line Sportlenkrad, Pedale in Aluminiumoptik, ein Dachhimmel in Schwarz, Innenraumapplikationen in Rot sowie 19-Zoll-Leichtmetallfelgen und schwarze Außenspiegel.

Die Ausstattung Prime (Energieverbrauch in l/100 km kombiniert 5,3-7,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 138-174; CO₂-Klasse: E-F) basiert ebenfalls auf der Linie Trend und bietet zusätzlich unter anderem 19-Zoll-Leichtmetallfelgen, eine Drei-Zonen-Klimaautomatik, Ledersitze mit elektrischer Sitzverstellung und Belüftung vorne, eine Memory-Funktion für Fahrersitz und Außenspiegel, eine Sitzheizung für die äußeren Sitze der zweiten Reihe, ein Head-up-Display,

einen sensorbasierten Insassenalarm, ein KRELL Soundsystem und Matrix-LED-Scheinwerfer. Zudem ist in der Linie Prime auch der digitale Fahrzeugschlüssel 2.0 (UWB) enthalten. Das adaptive Fahrwerk gibt es im Modelljahr 2027 nur noch in Verbindung mit dem Assistenz-Paket.

Die neue Top-Ausstattung N Line X (Energieverbrauch in l/100 km kombiniert 5,3-7,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 138-174; CO₂-Klasse: E-F) verbindet das umfangreiche Technik- und Komfort-Niveau der Linie Prime mit den sportlichen Details der N Line. Das KRELL Soundsystem, Matrix-LED-Scheinwerfer, Head-up-Display, die elektrische Sitzverstellung und -belüftung mit Memory-Funktion für Fahrersitz und Außenspiegel sowie der digitale Fahrzeugschlüssel 2.0 (UWB) sind hier ebenso inbegriffen wie das Sportlenkrad und die weiteren Design-Akzente. Darüber hinaus verfügt die N Line X über Sonnenrollos an den hinteren Seitenfenstern.

Weiter aufwerten lässt sich der TUCSON mit einem Panorama-Glasschiebedach und in Verbindung mit dem Assistenz-Paket mit einer Dachlackierung in Schwarz. Ebenfalls erhältlich ist ein Assistenz-Paket, das eine Einparkhilfe hinten mit Notbremsfunktion, eine Einparkhilfe seitlich, eine Monitoranzeige für den Totwinkelwarner sowie eine 360°-Kamera umfasst.

Auf einen Blick: Die Ausstattungslinien des TUCSON

• Select (Auszüge)	Sieben Airbags inkl. Front-Center-Airbag zwischen den Vordersitzen, ABS, ESC mit Anhängerstabilisierung, Multikollisionsbremse, Berganfahrhilfe, Bergabfahrkontrolle, Spurhalteassistent, Spurfolgeassistent, Notbremsassistent inkl. Fußgänger- und Fahrradfahrererkennung, Aufmerksamkeitsassistent, Fernlichtassistent, intelligente Verkehrszeichenerkennung mit Geschwindigkeitsassistent, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, LED-Tagfahrlicht im Kühlergrill, digitale 12,3-Zoll-Instrumentenanzeige, Infotainmentsystem mit Navigation, 12,3-Zoll-Touchscreen, Amazon Music Streaming, Digitalradio (DAB+), Bluelink-Connect inklusive Over-the-Air-Updates sowie kabellosem Apple CarPlay™ und Android Auto™, kabellose Ladefunktion für Smartphones, USB-C-Ladeanschlüsse, Smart-Key-System, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Einparkhilfe für vorne und hinten.
• Trend zusätzlich (Auszüge)	Ambientebeleuchtung, elektrische Heckklappe, beheizbares Lenkrad, Stoff-/Ledersitze, Shift-by-Wire, Schaltpaddles am Lenkrad (jeweils in Verbindung mit 7DCT), Privacy-Glas ab der B-Säule, Autobahnassistent 1.5 (HDA 1.5), 18-Zoll-Leichtmetallfelgen.
• N Line zusätzlich zu Trend (Auszüge)	19-Zoll-Leichtmetallfelgen, N Line Sport-Komfort-Sitze mit roten Ziernähten, N Line Sportlenkrad, Pedale in Aluminiumoptik, Radläufe und Seitenschutzleisten in Wagenfarbe lackiert, Außenspiegel in Schwarz, Dachhimmel in Schwarz sowie Innenraumapplikationen in Rot.

• Prime Zusätzlich zu Trend (Auszüge)	19-Zoll-Leichtmetallfelgen, Drei-Zonen-Klimaautomatik, Ledersitze mit elektrischer Sitzverstellung und Belüftung vorne, Memory-Funktion für Fahrersitz und Außenspiegel, Sitzheizung für die äußeren Sitze der zweiten Reihe, Head-up-Display, sensorbasierter Insassenalarm, KRELL Soundsystem, digitaler Fahrzeugschlüssel 2.0 (UWB), Matrix-LED-Scheinwerfer und Sonnenrollos an den hinteren Fenstern.
• N Line X zusätzlich zu N Line (Auszüge)	Drei-Zonen-Klimaautomatik, elektrische Sitzverstellung und -belüftung vorne, Memory-Funktion für Fahrersitz und Außenspiegel, Sitzheizung für die äußeren Sitze der zweiten Reihe, Head-up-Display, sensorbasierter Insassenalarm, KRELL Soundsystem, digitaler Fahrzeugschlüssel 2.0 (UWB), Matrix-LED-Scheinwerfer und Sonnenrollos an den hinteren Fenstern.

Kraftvolle und effiziente Verbrennungsmotoren

Wer sich für Benziner oder Dieselmotor entscheidet, hat die Qual der Wahl: Der TUCSON ist je nach Motorisierung mit Sechsgang-Schaltgetriebe oder Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe sowie mit Front- oder Allradantrieb erhältlich.



In Verbindung mit dem Dieselmotor kommt zudem ein 48-Volt-Hybridsystem zum Einsatz. Es umfasst eine 48-Volt-Batterie, einen Startergenerator und einen Gleichspannungswandler, der das herkömmliche 12-Volt-Bordnetz mit dem 48-Volt-System verbindet. Der elektrische Startergenerator ist über einen Riemen mit der Kurbelwelle des Motors verbunden und unterstützt diesen bei starker Beschleunigung mit bis zu 12 kW Leistung. Zudem arbeitet der Startergenerator wie ein Dynamo und gewinnt Energie beim Bergabfahren, Ausrollen und Bremsen zurück, die für das nächste Beschleunigen wieder zur Verfügung steht.

Zwei neue Benzinmotorisierungen

Bei den Benzinern bietet der TUCSON statt bislang einer nun zwei Optionen, denn das bisherige Aggregat mit 160 PS wird durch zwei neue Motorisierungen ersetzt: den 1.6 T-GDI mit 132 kW (180 PS) (Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 180 PS 7-Gang-DCT Allradantrieb: kombiniert 7,7-7,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 174-172 g/km. CO₂-Klasse: F) sowie den 1.6 T-GDI mit 110 kW (150 PS) (Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 150 PS: kombiniert 7,1-7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162-158 g/km. CO₂-Klasse: F).

Die 180-PS-Version entwickelt ein maximales Drehmoment von 265 Nm und ist serienmäßig mit DCT und Allradantrieb ausgestattet (Energieverbrauch für den Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 180 PS 7-Gang-DCT Allradantrieb: kombiniert 7,7-7,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 174-172 g/km. CO₂-Klasse: F).

Die Einstiegsvariante mit 150 PS Leistung und 250 Nm Drehmoment Variante ist stets mit Frontantrieb kombiniert; die Kraftübertragung erfolgt wahlweise über ein 6-Gang-Schaltgetriebe (MT) (Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 110 kW/150 PS 6-Gang-MT Frontantrieb: kombiniert 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km. CO₂-Klasse: F) oder 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DCT) (Energieverbrauch für den Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 150 PS 7-Gang-DCT Frontantrieb: kombiniert 7,1-7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162-158 g/km. CO₂-Klasse: F).

Dieselmotor mit 100 kW (136 PS) und 48-Volt-System

Als besonders effiziente Alternative steht ein 1,6-Liter CRDi Dieselmotor mit 100 kW (136 PS) bereit, der mit 48-Volt-Hybridsystem und 7-Gang-DCT kombiniert wird. Kunden haben hier die Wahl zwischen Front- und Allradantrieb (Energieverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,1-5,9; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 134-155; CO₂-Klasse: D-E). Im Allradmodell klettert das Drehmoment von 280 auf 320 Nm. Diese Kombination sichert höchste Wirtschaftlichkeit bei maximalem Fahrspaß.

Wer sich für eine Variante mit Allradantrieb entscheidet, erhält ein vollwertiges SUV: Der Terrain-Modus des TUCSON nutzt die für Hyundai typische HTRAC-Allradantriebstechnologie. Diese ermöglicht ein agiles Handling und eine bessere Drehmomentanwendung je nach Radhaftung und Fahrzeuggeschwindigkeit. Zusätzlich zu verschiedenen Fahrmodi gibt es drei zusätzliche Geländemodi – Schlamm, Sand und Schnee –, die das Fahrverhalten und die HTRAC-Einstellungen auf unterschiedlichem Terrain optimieren.

Auf einen Blick: Die Motoren des Hyundai TUCSON

• 1.6 T-GDI Select	• 4-Zylinder-Ottomotor mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung • 110 kW (150 PS) Leistung, 250 Nm max. Drehmoment bei 1.500 bis 4.000 min⁻¹ • Energieverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,1; - CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 162 • Sechsganggetriebe (6MT), Frontantrieb
• 1.6 T-GDI Select, Trend, N Line, Prime, N Line X	• 4-Zylinder-Ottomotor mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung • 110 kW (150 PS) Leistung, 250 Nm max. Drehmoment bei 1.500 bis 4.000 min⁻¹ • Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,1-7,0; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 162-158 • Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT), Frontantrieb
• 1.6 T-GDI N Line, Prime, N Line	• 4-Zylinder-Ottomotor mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung • 132 kW (180 PS) Leistung, 265 Nm max. Drehmoment bei 1.500 bis 4.500 min⁻¹ • Energieverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,7-7,6; - CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 174-172 • Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT), Allradantrieb
• 1.6 CRDi 48-Volt-Hybrid Select, Trend, N Line, Prime, N Line X	• 4-Zylinder-Dieselmotor mit Turboaufladung und Direkteinspritzung • 100 kW (136 PS) Leistung, 320 Nm max. Drehmoment bei 2.000 bis 2.250 min⁻¹ • Energieverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,4-5,3; - CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 142-138 • Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT), Frontantrieb
• 1.6 CRDi 48-Volt-Hybrid AWD Prime, N Line X	• 4-Zylinder-Dieselmotor mit Turboaufladung und Direkteinspritzung • 100 kW (136 PS) Leistung, 320 Nm max. Drehmoment bei 2.000 bis 2.250 min⁻¹ • Energieverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,7; - CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 150-149 • Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT), Allradantrieb

Tests auf der Nordschleife optimieren Komfort und Handling

Entwickelt und getestet wurde der TUCSON in Europa, seine Dauerhaltbarkeit und die fahrdynamischen Qualitäten musste er dabei auf der herausforderndsten Rennstrecke der Welt beweisen, der Nordschleife des Nürburgrings. Daneben wurde der TUCSON strengen Tests auf öffentlichen Straßen unterzogen. Im kältesten Winter Schwedens waren die Hyundai Ingenieure

mit dem Fahrzeug ebenso unterwegs wie in der Hitze Südspaniens, außerdem rundeten Anhänger tests in den österreichischen Alpen das Testprogramm ab.

Das adaptive Fahrwerk mit der Abkürzung ECS steht bei Hyundai für „Electronic Controlled Suspension“ (elektronisch kontrollierte Federung). Dank der Flexibilität der adaptiven Dämpfungstechnik im ECS-System haben die Hyundai Ingenieure ein Fahrverhalten erreicht, das sich der Situation und den Vorlieben des Fahrers anpassen kann. Für das tägliche Pendeln im Normal- oder Eco-Modus war eine komfortable und stabile Fahrt das Entwicklungsziel, auch auf schlechten Straßen. Das ECS-System überwacht automatisch und kontinuierlich das Fahrwerk, um Komfort und Handlichkeit zu verbessern. Dabei berücksichtigt es permanent Fahrbedingungen wie Straßenbelag, Geschwindigkeit, Beschleunigung, Bremsbedingungen und Kurvenfahrt. Indem es die Dämpferkraft an jedem einzelnen Rad kontrolliert, reduziert ECS vertikale Bewegungen des Aufbaus. Mit der Auswahl des Sport-Modus erleben Fahrer des TUCSON ein hohes Maß an Rückmeldung und Kontrolle.



Indessen nutzen die konventionellen Dämpfer eine neue Ventiltechnologie, die den Ingenieuren mehr Flexibilität in der Abstimmung ermöglicht hat. MacPherson-Federbeine vorne und eine Mehrlenker-Hinterachse stellen Komfort und gutes Handling gleichermaßen sicher. Die in einem speziellen Rahmen untergebrachte, elektrische Servolenkung passt perfekt zur Auslegung des

Fahrwerks. Die Fahrer können sich über eine leichtgängige Lenkung freuen, die dennoch eine gute Rückmeldung über die Straße gibt. Wer den Sport-Modus wählt, wird einen schärferen Anstieg der Lenkunterstützung und im Anschluss mehr Lenkpräzision bemerken.

Fünf Jahre Garantie ohne Kilometerbegrenzung

Unabhängig vom Antrieb gewährt Hyundai eine fünfjährige Garantie ohne Kilometerbegrenzung auf das gesamte Fahrzeug sowie eine ebenfalls 60 Monate laufende Lackgarantie. Zusätzlich gibt es über den gleichen Zeitraum eine fünfjährige Mobilitätsgarantie, mit der Kunden europaweite Hilfe bei einer Panne oder einem Unfall erhalten. Sie verlängert sich nach jeder Wartung in einer Vertragswerkstatt ohne Begrenzung des Fahrzeugalters und bis zu einer Fahrleistung von 200.000 Kilometern um ein weiteres Jahr oder 30.000 Kilometer, je nachdem, welcher Umstand zuerst eintritt. Das Wartungsintervall beträgt bei allen Motorisierungen 30.000 Kilometer oder 24 Monate.

Verbrauchs- und Emissionsangaben:

Energieverbrauch für den Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 110 kW/150 PS 6-Gang-MT Frontantrieb: kombiniert 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km. CO₂-Klasse: F.

Energieverbrauch für den Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 110 kW/150 PS 7-Gang-DCT Frontantrieb: kombiniert 7,1-7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162-158 g/km. CO₂-Klasse: F.

Energieverbrauch für den Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 132 kW/180 PS 7-Gang-DCT Allradantrieb: kombiniert 7,7-7,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 174-172 g/km. CO₂-Klasse: F.

Energieverbrauch in l/100 km für den Hyundai TUCSON 1.6 CRDi 48V (100 kW/136 PS) 7-Gang DCT Frontantrieb: kombiniert 5,4-5,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 142-138 g/km. CO₂-Klasse: E

Energieverbrauch in l/100 km für den Hyundai TUCSON 1.6 CRDi 48V (100 kW/136 PS) 7-Gang DCT Allradantrieb: kombiniert 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 150-149 g/km. CO₂-Klasse: E

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Saskia Krüger, Tel.: (069) 380767-476; E-Mail: saskia.krueger@hyundai.de

Laura Wettengel, Tel.: +49 174 7413106; E-Mail: laura.wettengel@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Die Hyundai Motor Deutschland GmbH mit Sitz in Offenbach am Main ist eine 100-prozentige Tochter der Hyundai Motor Company. Die südkoreanische Marke ist seit über 30 Jahren auf dem deutschen Markt etabliert. 2024 hat Hyundai in Deutschland 96.365 Fahrzeuge neu zugelassen, was einem Marktanteil von 3,4 Prozent entspricht. Damit bleibt Hyundai der stärkste asiatische Importeur in Deutschland. Hyundai festigt kontinuierlich seine Position als Anbieter alternativer Antriebe. Das Portfolio reicht von 48-Volt-Hybrid, Hybrid, Plug-in-Hybrid über Elektro bis hin zur Brennstoffzelle. Mit dem INSTER und dem IONIQ 9 rundet Hyundai 2025 sein Elektroangebot nach unten und nach oben ab. Überzeugend für die Kunden sind neben

dem attraktiven Design und einem sehr guten Preis-Wert-Verhältnis das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung und 8 Jahre Garantie auf die Hochvoltbatterie.

Informationen und Fotos auch online unter hyundai.news/de